

## **Frauenfeld**

### **Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse**

Towerkreisel - Lindenspitz - Erchingerstrasse

---

## **Ausschreibung von Ingenieurleistungen SIA-Phasen 32 – 53**

Teil A: Angaben der Vergabestelle

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage .....</b>	<b>4</b>
1.1	Projektauslösung.....	4
1.2	Übergeordnete, verkehrsplanerische Ziele .....	4
<b>2</b>	<b>Projektbeschrieb.....</b>	<b>5</b>
2.1	Projektperimeter und Projektgliederung.....	5
2.2	Projektspezifische Ziele .....	6
2.3	Projektgrundlagen .....	7
2.4	Projekt Strassenbau, Kanalisation und Werkleitungen .....	8
2.5	Projekttablauf .....	8
2.6	Projektorganisation .....	9
<b>3</b>	<b>Leistungsbeschrieb .....</b>	<b>10</b>
3.1	Angebotsbestandteile.....	10
3.2	Zu erbringende Leistungen .....	10
3.3	Erwartungen der Bauherrschaft .....	11
3.4	Leistungsbeschrieb phasenbezogen gemäss SIA 103, Ausgabe 2014 .....	11
3.5	Durch die Bauherrschaft vorgegebene zeitliche Aufwendungen .....	12
3.6	Zusatzleistungen .....	13
3.7	Leistungsabgrenzung.....	13
<b>4</b>	<b>Allgemeine Submissionsbedingungen .....</b>	<b>14</b>
4.1	Auftraggeber .....	14
4.2	Gegenstand der Ausschreibung .....	14
4.3	Art des Verfahrens / Teilangebote .....	14
4.4	Bezug der Ausschreibungsunterlagen .....	14
4.5	Begehung .....	14
4.6	Auskünfte .....	14
4.7	Ausschreibungsunterlagen .....	15
4.8	Termine .....	15
4.9	Sprache und Währung des Angebots .....	15
4.10	Vom Anbieter einzureichende Unterlagen .....	15
4.11	Einreichung des Angebots .....	15
4.12	Öffnung des Angebots (Offertöffnung).....	16
4.13	Verbindlichkeit des Angebots.....	16
4.14	Anwendbares Recht.....	16
4.15	Einsichtsrecht.....	16
4.16	Überwachung und Konventionalstrafen .....	16
4.17	Planergemeinschaften .....	16
4.18	Subplaner .....	16
4.19	Unzulässige Vorbefassung .....	17
4.20	Zulässige Vorbefassung.....	17
4.21	Vergütung.....	17
4.22	Anpassung an die Teuerung.....	17
4.23	Nebenkosten .....	17
<b>5</b>	<b>Teilnahmebedingungen und Vergabekriterien .....</b>	<b>18</b>
5.1	Teilnahmebedingungen.....	18

5.2	Eignungskriterien (EK) .....	18
5.3	Zuschlagskriterien (ZK) .....	19
5.4	Bewertung der Zuschlagskriterien .....	21

# 1 Ausgangslage

## 1.1 Projektauslösung

Während den Stosszeiten kommt es in Frauenfeld Ost auf der Achse Oststrasse, Zürcherstrasse und Bahnhofstrasse vermehrt zu Staubildungen. Dies ist auf die ungenügende Leistungsfähigkeit der Knotenelemente zurückzuführen.

Das Kantonale Tiefbauamt Thurgau und die Stadt Frauenfeld haben bereits 2017 auf der Zürcherstrasse im Abschnitt Towerkreisel bis Lindenspitz ein **Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)** ausarbeiten lassen. In der Bearbeitung des BGK's wurde die konkrete Ausgestaltung der beiden Knoten Lindenspitz und Towerkreisel ausgeklammert. Dies unter anderem weil Massnahmen am Towerkreisel eine enge Abhängigkeit zum benachbarten Knoten Swisscomkreisel und zum Autobahnanschluss Frauenfeld Ost aufweisen.

Daraufhin wurde im Auftrag vom Bundesamt für Strassen ASTRA, Kanton Thurgau und Stadt Frauenfeld eine Verkehrsstudie erarbeitet, welche als Ziel eine umfassende Verkehrsanalyse mit einem daraus resultierenden gesamtheitlichen Betriebskonzept und einem entsprechend koordinierten Massnahmenpaket hatte. Die detaillierten Resultate über den übergeordneten Betrachtungssperimeter können der beiliegenden Verkehrsstudie vom 12.05.2020 entnommen werden.

Das Kernelement der vorliegenden Ausschreibung auf der Zürcherstrasse ist die **Öffnung des Lindenspitzes** stadteinwärts und die **Umgestaltung der Zürcherstrasse Ost**. Mit dem Ziel, die Verkehrsbelastung in der Grössenordnung des bestehenden Niveaus zu halten, kann mit der betrieblichen Abstimmung der beiden Achsen Zürcher- und Oststrasse die Verkehrsbelastung auf dem Lindenspitz stadteinwärts beeinflusst werden. Mit dieser Massnahme eliminiert sich die zu kurze Abbiegespur von der Bahnhof- in die Erchingerstrasse, über welchen heute der Verkehr gezwungenermassen geführt wird. Dies ist im bestehenden Netz ein Anlagefehler, welcher zu unnötigen Behinderungen auch für den Bus auf der Bahnhofstrasse stadteinwärts führt.

Auf der Basis der vorgängig erwähnten Verkehrsstudie wurden die Knotengeometrie und die Fahrbahnbreiten definiert, die Befahrbarkeit mit Schlepplinien geprüft sowie der notwendige Landerwerb abgeschätzt. Die technische Umsetzung der Massnahmen an der Strasseninfrastruktur wurden in den zwei beiliegenden Vorprojekten aufbereitet und diese dienen als Grundlage für die anstehende Projektierung.

## 1.2 Übergeordnete, verkehrsplanerische Ziele

Innerhalb des übergeordneten Betrachtungssperimeters (vgl. Abbildung 1) soll mit der Umgestaltung der Strasseninfrastruktur die Netzauslastung optimiert und dabei die folgenden Ziele erreicht werden.

- Sicherstellen der Stadtentleerung mit der Verkehrssteuerung am Lindenspitz
- Verhindern von Mehrverkehr in der Innenstadt gegenüber heute
- Bündelung des MIV auf verkehrsorientierte Achsen, Vermeidung von Ausweichverkehr durch Wohngebiete
- Ertüchtigung des Verkehrssystems auf die Entwicklungen entlang der Zürcherstrasse und damit eine tragbare Verkehrsabwicklung auf hohem Belastungsniveau (ca. 2'000 Fz/h im Querschnitt während der Spitzenstunde)
- Gewährleisten von Buspriorisierung und Anschlusssicherung öV
- Gewährleisten des Betriebes im Autobahnanschlussbereich Frauenfeld Ost
- Sichere und attraktive Anlagen für den Fuss- und Veloverkehr

## 2 Projektbeschreibung

Der Kanton Thurgau beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Stadt Frauenfeld die Zürcherstrasse im Abschnitt Towerkreisel bis Lindenspitz (Zürcherstrasse Ost) sowie die Zürcher- und Bahnhofstrasse in den Abschnitten Lindenspitz bis Erchingerstrasse umzugestalten.

Mit der Umgestaltung sollen einerseits die Defizite für den öV sowie den Fuss- und Veloverkehr behoben werden, andererseits die Verkehrslenkung gemäss Verkehrsstudie vom 12.05.2020 umgesetzt und eine Verflüssigung erreicht werden. Daneben wird mit der Neugestaltung beabsichtigt, die Strassenabschnitte aufzuwerten und als Einfallssache in die Stadt Frauenfeld zu charakterisieren.

Gleichzeitig zur Umgestaltung der Strassenabschnitte werden im Projektperimeter durch Thur-Plus die Werkleitungen und durch die Stadt Frauenfeld die Kanalisationsleitungen erneuert bzw. ausgebaut.

### 2.1 Projektperimeter und Projektgliederung

#### Übergeordneter Betrachtungsperimeter:

Der übergeordnete Betrachtungsperimeter von ASTRA, Kanton Thurgau und der Stadt Frauenfeld ist in der nachfolgenden Abbildung 1 dargestellt.

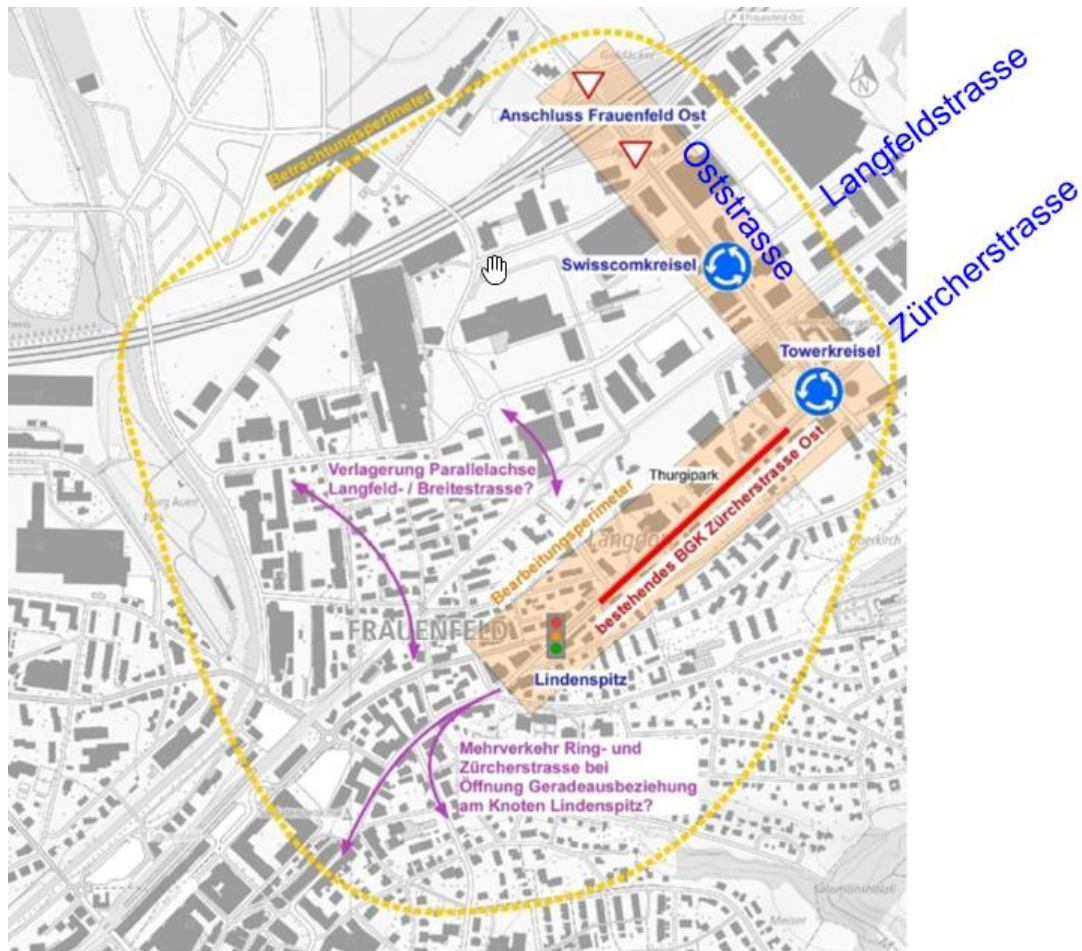


Abbildung 1: Betrachtungsperimeter Frauenfeld Ost

Folgende Zuständigkeiten sind innerhalb des Betrachtungsperimeters definiert:

- **Bearbeitungsperimeter Kanton Thurgau: Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse zwischen Towerkreisel bis Erchingerstrasse**
- Bearbeitungsperimeter ASTRA: Anschluss Frauenfeld Ost über Swisscomkreisel bis und mit Towerkreisel (Oststrasse)
- Bearbeitungsperimeter Stadt: Ergänzende Massnahmen an der Langfeldstrasse mit Bushaltestellen Paulisguet und Langfeld

Der vorliegende Bearbeitungsperimeter (rot) und die Drittprojekte (grün und blau) sind in der nachfolgenden Abbildung 2 dargestellt.

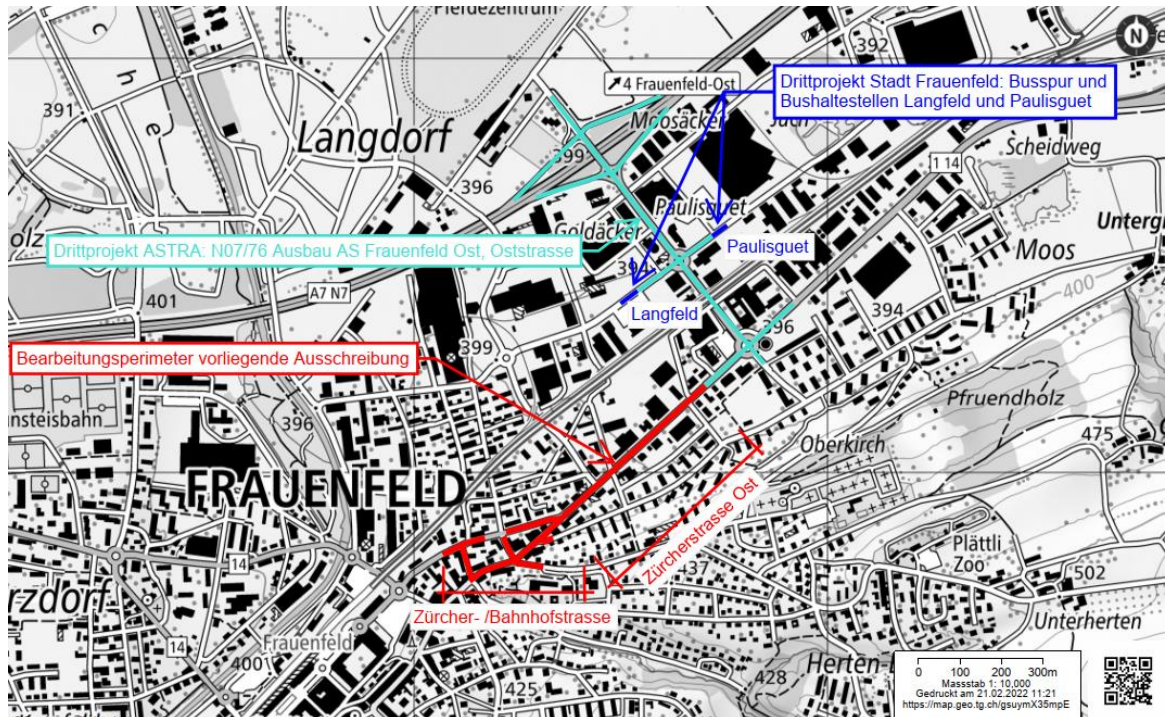


Abbildung 2: Perimeterplan Frauenfeld Ost

### Projektgliederung:

Das vorliegende Projekt wird in folgende Teilprojekte (TP) gegliedert:

- TP 1: Zürcherstrasse Ost (Auftraggeber Kantonales Tiefbauamt Thurgau)
- TP 2: Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse (Auftraggeber Kantonales Tiefbauamt Thurgau)
- TP 3: Kanalisation (Auftraggeber Stadt Frauenfeld ATV)
- TP 4: Werkleitungen (Auftraggeber ThurPlus)

Die Vergabe erfolgt durch das Kantonale Tiefbauamt gesamthaft über die aufgeführten Teilprojekte. Je Auftraggeber wird ein separater Planervertrag abgeschlossen.

Der Kostenvoranschlag und die Honorarabrechnungen erfolgen für jedes Teilprojekt separat. Mit dem Angebot sind deshalb separate Kostentabellen (Teil C, Preisformular) für die einzelnen Teilprojekte auszufüllen.

## 2.2 Projektspezifische Ziele

Die projektspezifischen Hauptziele sind:

- Erarbeitung des Strassenbauprojekts auf Basis der vorliegenden Vorprojekte, Masterplanung und Entwicklungsschwerpunkt-konzept.
- Koordination und Integration Werkleitungs- und Kanalisationsanpassungen in das Strassenbauprojekte.
- Optimierte Bauphasen für das Strassenbauprojekt in enger Abstimmung mit dem Verkehrsplaner definiert.
- Koordination Bauablauf aller Teilprojekte sowie mit Drittprojekten.
- Einhaltung der geforderten Qualitätsstandards in allen Projektphasen.
- Jederzeitige Gewährleistung der Übersicht über die Kosten- und Kreditvorgaben.
- Erkennen der Projektrisiken und wenn nötig Planen der entsprechenden Massnahmen.
- Vorbereitung der Kommunikation und des Informationsflusses.

## 2.3 Projektgrundlagen

### 2.3.1 TP 1: Zürcherstrasse Ost (Towerkreisel – Lindenspitz)

- Zürcherstrasse Ost (Bestandteil der Route H1)
- DTV aktuell: ca. 25'000 Fz/Tag
- Verkehrslastklasse T4
- Signalisierte Geschwindigkeiten: 50 km/h
- Öffentlicher Verkehr: Postautolinien 826, 829 und 920
- Haltestellen im Perimeter: Frauenfeld, Turgipark
- Ausnahmetransportroute: Typ IIB (FB 5.00m, LH 4.80m, G 240t, A20t)
- Gehwege und Radstreifen beidseitig vorhanden, 3 Fussgängerstreifen
- Checkliste "Anforderungen an die Strassenprojektierungen" (23.03.2016) und weitere gültige Weisungen des Tiefbauamtes ( [www.tiefbauamt.tg.ch](http://www.tiefbauamt.tg.ch) )
- Im speziellen gelten: "Allgemeine Bestimmungen für Aufträge mit Planern" ([www.tiefbauamt.tg.ch](http://www.tiefbauamt.tg.ch) )
- Leistungsbeschrieb gemäss. Kap. 3
- Pläne und Unterlagen des Vorprojekts 2020 der Wälli AG Ingenieure, Weinfelden

### 2.3.2 TP 2: Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse (Lindenspitz – Erchingerstrasse)

- Zürcherstrasse Ost (Bestandteil der Route H1)
- DTV aktuell:
  - Zürcherstrasse Ost: ca. 16'000 Fz/Tag
  - Bahnhofstrasse, Abschnitt: ca. 11'000 Fz/Tag
- Verkehrslastklasse T4 (Zürcherstrasse Ost und Bahnhofstrasse)
- Signalisierte Geschwindigkeiten: 50 km/h
- Öffentlicher Verkehr: Stadtbuslinie 2 und 3, Postautolinien 826, 829 und 920
- Haltestellen im Perimeter: Frauenfeld, Kehlhof
- Ausnahmetransportroute:
  - Zürcherstrasse: Typ IIB (FB 5.00m, LH 4.80m, G 240t, A20t)
  - Bahnhofstrasse: Typ IIIB (FB 4.5m, LH 4.80m, G 90t)
- Gehwege und Radstreifen beidseitig vorhanden, 7 Fussgängerstreifen
- Checkliste "Anforderungen an die Strassenprojektierungen" (23.03.2016) und weitere gültige Weisungen des Tiefbauamtes ( [www.tiefbauamt.tg.ch](http://www.tiefbauamt.tg.ch) )
- Im speziellen gelten: "Allgemeine Bestimmungen für Aufträge mit Planern" ([www.tiefbauamt.tg.ch](http://www.tiefbauamt.tg.ch) )
- Leistungsbeschrieb gemäss. Kap. 3
- Pläne und Unterlagen des Vorprojekts 2020 der Wälli AG Ingenieure, Weinfelden

### 2.3.3 TP 3: Kanalisation

- Kanalisationsleitungen (Stadt Frauenfeld ATV)

### 2.3.4 TP 4: Werkleitungen

- Gas (ThurPlus)
- Elektrisch / Öffentliche Beleuchtung (ThurPlus)
- Wasser (ThurPlus)
- Kommunikation (Swisscom, Leucom)

## 2.4 Projekt Strassenbau, Kanalisation und Werkleitungen

Die Teilprojekte beinhalten folgende Massnahmen:

### 2.4.1 TP 1 Zürcherstrasse Ost (Towerkreisel – Lindenspitz)

- Strasseninstandsetzung mit Erneuerung Deck- / Binder- / Trag- und Fundationsschicht im gesamten Projektperimeter
- Verbreiterung der Fahrbahn von 9.00m auf 11.50m (je 4.50m breite Fahrbahnen inkl. 1.5m breite Radstreifen + Mehrzweckstreifen 2.50m)
- Hindernisfreier Ausbau Bushaltestelle Turgipark als Fahrbahnhofshaltestelle (die bestehenden Busbuchten werden rückgebaut)
- Neubau Fussgängerschutzinseln und Querungshilfen
- Neubau von Sockelmauern

### 2.4.2 TP 2: Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse (Lindenspitz – Erchingerstrasse)

- Strasseninstandsetzung mit Erneuerung Deck- / Binder- / Trag- und Fundationsschicht im gesamten Projektperimeter, wobei die Zürcher- und Bahnhofstrasse auf eine Verkehrslastklasse T5 ausgebaut werden (bisher T4).
- Aufhebung Linksabbieger von der Bahnhofstrasse in die Erchingerstrasse (nur noch für Veloverkehr möglich)
- Einführung eines Einbahnregimes in der Erchinger- und Kehlhofstrasse für den MIV, beidseitige Radstreifen für den Veloverkehr
- Neue Vorsortierstreifen beim Knoten Zürcherstrasse/Kehlhofstrasse/Oberkirchstrasse (infolge Einbahnregimes), verbunden mit einer Aufweitung des Strassenraum. Der Knoten wird neu LSA-gesteuert.
- Anpassung Einlenker Zielackerstrasse / Zürcherstrasse
- Hindernisfreier Ausbau Bushaltestelle Kehlhof (als Fahrbahnhofshaltestelle)
- Aufhebung Zu- und Wegfahrten in die Parzelle 60244
- Neubau Fussgängerschutzinseln und Querungshilfen gemäss TG Normen
- Rückversetzung Stützkonstruktionen, Treppenabgänge und Sockelmauern
- Neubau Stützmauer entlang der Oberkirchstrasse

### 2.4.3 TP 3: Kanalisation

- Erneuerung und Ausbau von Kanalisationsleitungen im Bearbeitungsperimeter

### 2.4.4 TP 4: Werkleitungen

- Erneuerung und Ausbau von Werkleitungen (Gas, Elektrisch / öffentliche Beleuchtung, Wasser und Kommunikation) im Bearbeitungsperimeter

Weiterführende Angaben zu den Massnahmen sind in den beiden Vorprojekt-Dossiers (vgl. Beilage [2.] und [3.]) ersichtlich.

## 2.5 Projektablauf

Das Betriebskonzept „Strasseninfrastruktur Frauenfeld Ost“ funktioniert erst, nachdem alle Projekte der verschiedenen Projektbeteiligten ASTRA, Kanton TG (TBA) und Stadt Frauenfeld (ATV) umgesetzt sind. Bis zu diesem Zeitpunkt kann im gesamten Betrachtungsperimeter der Verkehr nicht ohne Funktionsstörungen abgewickelt werden. Bisher ist der folgende generelle Bauablauf vorgesehen:

### Phase 1 (Bestandteil vorliegendes Mandat):

Die Bauarbeiten für die Öffnung des Lindenspitzes und die Umgestaltung der Zürcherstrasse Ost starten ab 2025 und dauern voraussichtlich knapp zwei Jahre. Gemäss aktuellem Projekt- und Kenntnisstand ist von den Terminen / Meilensteinen gemäss Rahmenterminplan in der Beilage [1.] auszugehen.

**Zwischenphase (nicht Bestandteil des vorliegenden Mandats):**

Nach Abschluss der Arbeiten entlang der Zürcherstrasse Ost und Lindenspitz folgt eine Zwischenphase mit einem stark ausgelasteten Netz, da die Massnahmen und betrieblichen Möglichkeiten entlang der Oststrasse noch ausstehend sind. Der Zusatzverkehr durch die Nutzungen Thurgipark verschärft die Verkehrssituation. Die Busbevorzugung wie auch die Stadtentleerung sind in dieser Zwischenphase nicht sichergestellt.

**Phase 2 (nicht Bestandteil des vorliegenden Mandats):**

Der voraussichtliche Baubeginn der Massnahmen entlang der Oststrasse (Auftraggeberin: ASTRA) startet voraussichtlich 2029 und dauert rund 1 Jahr. Auch in dieser Zeit ist die Verkehrssituation zu den Hauptverkehrszeiten aufgrund des Baustellenbetriebs stark beeinträchtigt.

**Betriebsphase:**

Nach Abschluss dieser Arbeiten ist das Massnahmensetting vorhanden, um das Betriebskonzept «Leiten» umzusetzen. Durch die Massnahmen und die gegenseitige betriebliche Abstimmung entsteht eine Leistungsfähigkeitsoptimierung, sodass ein angebotsorientierter Betrieb in den Hauptverkehrszeiten auf VQS D ermöglicht wird. Die dem Betriebskonzept zugrunde gelegten Zielsetzungen können eingehalten werden.

## 2.6 Projektorganisation

Parallel zum vorliegenden Mandat Ingenieur Strassenbau, Werkleitungen, Kanalisation werden weitere Leistungen durch das TBA beschafft (vgl. Kap. 3.7).

Für die übergeordnete Koordination zwischen ASTRA, Kanton Thurgau (TBA) und Stadt Frauenfeld ATV wird eine Begleitkommission gebildet.

Die (weitere) Ausgestaltung der vorgesehenen Projektorganisation ist dem nachfolgenden Organigramm (Abbildung 3) zu entnehmen:

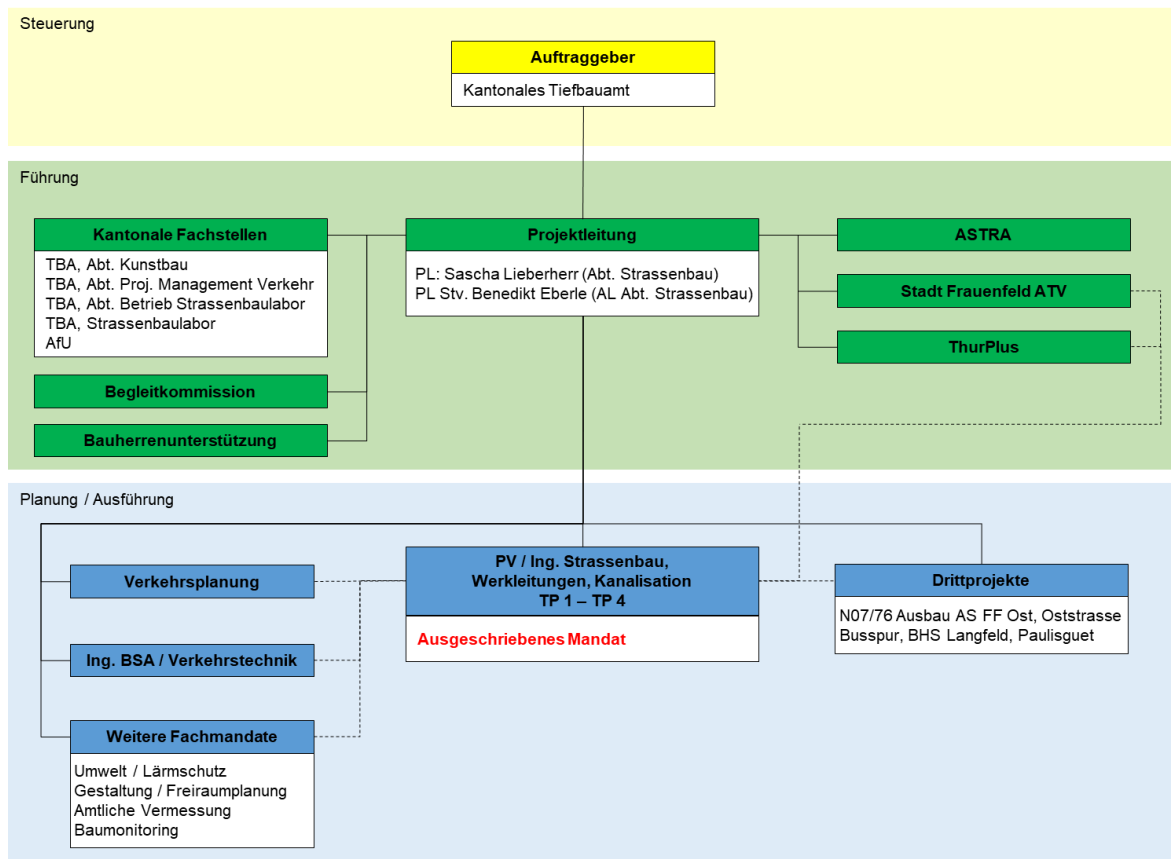


Abbildung 3: Organigramm (in Entwicklung)

### 3 Leistungsbeschreibung

#### 3.1 Angebotsbestandteile

##### 3.1.1 Angebotsgrundlagen

1. Honorarofferte für vorliegendes Projekt
2. Ausschreibungsunterlagen inkl. Beilagen für vorliegendes Projekt
3. Allgemeine Bestimmungen für Aufträge mit Planern 2020 ([www.tiefbauamt.tg.ch](http://www.tiefbauamt.tg.ch))
4. Ordnung SIA 103 (2014)

##### 3.1.2 Planungsgrundlagen

- Normen und Weisungen TBA Kanton Thurgau ([www.tiefbauamt.tg.ch](http://www.tiefbauamt.tg.ch))
- Weisungen AfU Kanton Thurgau ([www.umwelt.tg.ch](http://www.umwelt.tg.ch))
- Normen und Richtlinien SIA + VSS
- Richtlinien Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)
- Vollzugsrichtlinie Kantonsstrassenentwässerung
- Entsorgungskonzept für Kantonsbaustellen

#### 3.2 Zu erbringende Leistungen

Der Ingenieur hat für folgende Aufgabenbereiche Leistungen als Gesamtleiter und Fachplaner zu erbringen:

- Strassenbau
- Strassenentwässerung
- Allgemeiner Tiefbau (BSA Tiefbau, Sockelmauern, etc.)
- Werkleitungsbau, im Auftrag von ThurPlus
- Kanalisationsbau, im Auftrag der Stadt Frauenfeld ATV
- Vermessung (detaillierte Terrainaufnahmen für Geländemodell Bestand, Aus- und Absteckungen, Baukontrollen)
- Bauphasenplanung (Bauen unter Verkehr, Minimierung Bauzeit, Koordination mit der Verkehrsplanung inkl. der Auswahl der Bestvariante Bauablauf)
- Mitarbeit beim Landerwerb (Erstellen der Landerwerbsspläne sowie Landerwerbstabellen)
- Erstellen Kurzbericht gemäss Störfallverordnung (StFV)
- Mitarbeit Gesuche für finanzielle Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm Kanton Thurgau

Die Leistungen sind für folgende Projektphasen Gemäss SIA 103, Ausgabe 2014 zur erbringen:

- 32 Bauprojekt
- 33 Bewilligungsverfahren, Auflageprojekt
- 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
- 51 Ausführungsprojekt
- 52 Ausführung
- 53 Inbetriebnahme, Abschluss

Der Ingenieur wird als Gesamtleiter und Fachplaner beauftragt und ist in allen Phasen zuständig für die Gesamt- und Fachkoordination. Die Koordination des Gesamtprojektes mit den Teilprojekten von Dritten (insbesondere der Stadt Frauenfeld: Busspur und Bushaltestelle Langfeldstrasse und Paulisguet sowie ASTRA: N07/76 Ausbau Anschluss Frauenfeld Ost, Oststrasse) ist zu erbringen.

### 3.3 Erwartungen der Bauherrschaft

- Innovation und Kreativität bei der Planung und Ausführung, insbesondere bei der Planung der Bauphasen bzw. Bauablaufes
- Enge Koordination und Iteration der Bauphasen mit dem Mandat Verkehrsplanung um die Bestvariante des Bauablaufes zu ermitteln
- Intensives und zeitgerechtes Informieren von Anwohnenden, Behörden, ÖV-Betreiber usw.
- Rasche Reaktionszeit bei unvorhergesehenen Vorkommnissen

### 3.4 Leistungsbeschreibung phasenbezogen gemäss SIA 103, Ausgabe 2014

Die Grund- und besonders zu vereinbarenden Leistungen sowie die Honorare sind grundsätzlich in der SIA 103:2014, Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure umschrieben. Der notwendige Stundenaufwand für die Erbringung der Leistungen ist in den vorgegebenen Stunden enthalten. Die folgenden projektspezifischen Leistungen sind nicht abschliessend und können durch die Bauherrschaft ergänzt werden.

#### 3.4.1 Art. 4.3.32, Bauprojekt (Auflageprojekt)

- Überarbeitung vorhandenes Vorprojekt 2020
- Vorschlag betr. Ausführungssetappen & Verkehrsführung (Variantenstudium)
- Ermitteln Bauumfang / Kosten Werkleitungen und Kanalisation
- Vordimensionierung von Provisorien und Baugrubenabschlüssen
- Erstellen der Markierungs- und Signalisationspläne
- Kostenschätzung
- Tech. Bericht mit Objektkurzbeschreibung, Kostenvoranschlag
- Normalprofil 1:20, Situation 1:500 (relevante Bereiche 1:200)
- Längenprofil 1:500/50, Querprofile 1:100 (n. Erfordernissen)
- sämtliche Nachweise führen bzgl. Schleppkurven und Sichtweiten
- Nachweis Ausnahmetransportroute IIB und IIIB
- Definitiver Landerwerbsplan 1:500 ev. 1:200
- Landerwerbstabelle und Vereinbarungsbeilagen Landerwerb gemäss Vorlage Homepage TBA
- Nachweis Entwässerung nach Vollzugsrichtlinie TBA
- Entsorgungs-Unterlagen erarbeiten gemäss Vorlagen Homepage TBA (Bewilligung durch AFU)
- Erstellen Kurzbericht gemäss Störfallverordnung (StFV)
- Mitarbeit Gesuche für Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm Kanton Thurgau sowie Erstellung und Bereitstellung der entsprechenden Projektdossiers

#### 3.4.2 Art. 4.3.33, Bewilligungsverfahren, Auflageprojekt

- Kostenvoranschlag +/-10%
- Technischer Bericht
- Absteckung der Hauptpunkte im Gelände
- Unterlagen (Planausschnitte) für Einigungsverhandlungen

#### 3.4.3 Art. 4.3.41, Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

- Ausschreibungsunterlagen enthaltend:
  - Angebotsformular
  - Besondere Bestimmungen TBA (an Projekt angepasst)
  - Qualitätsanforderungen TBA (an Projekt angepasst)
  - Leistungsverzeichnis (als .pdf-Datei und Datei SIA451)
  - Technische Bestimmungen
  - Projektpläne

- Prüfberichte Bauherr einbetten
- Entsorgungskonzept umsetzen / Entsorgungsplanunterlagen gemäss Vorlage Homepage TBA einbetten
- Vergleich der Angebote
  - Rechnerische Kontrolle Angebote
  - Offertvergleich (Bewertung nach Kriterien mit Auftraggeber)
- Dimensionierung von Provisorien und Baugrubenabschlüssen

#### **3.4.4 Art. 4.3.51, Ausführungsprojekt**

- Erstellen der Zustandsprotokolle der angrenzenden Grundstücke Dritter vor Baubeginn
- Nachführen der Signalisations- und Markierungspläne

#### **3.4.5 Art. 4.3.52, Ausführung**

- Bauleitung
  - Grundeigentümerinformation
  - Absteckung der Hauptpunkte und Höhenfixpunkte
  - Protokolle der wöchentlichen Bausitzungen
  - Baujournal mit Fotodokumentation (Präsenz auf Baustelle)
  - Prüfprotokolle gemäss Kontrollplan TBA
  - Kontrollierte Ausmasse
  - Geprüfte und kontierte Unternehmerrechnungen
  - Nachgeführte Ausführungsunterlagen

#### **3.4.6 Art. 4.5.53, Inbetriebnahme, Abschluss**

- Optimierung während 3-monatigem Probetrieb unter Einbezug der Betreiber und Konzeptverfasser. Auslösung von Korrekturmassnahmen
- Kontrolle der angrenzenden Grundstücke Dritter aufgrund der Zustandsprotokolle
- Vorbereitung Verpflockungs- und Abnahmeprotokolle
- Bauwerksakten
  - Dokumente des ausgeführten Bauwerks (sämtliche Dokumente auch als .pdf- und CAD-Datei)

#### **3.4.7 Besonders vereinbarte Leistungen**

- Beschaffung und Integration Werkleitungskataster
- Bauwerksaufnahmen, Kontrolle Entwässerung
- Geländeaufnahmen

#### **3.4.8 Sitzungskonzept**

- Monatliche Projektsitzungen in der Projektierungsphase
- Koordinationssitzungen nach Bedarf in der Projektierungs- Ausführungsphase
- Wöchentliche Bausitzungen in der Ausführungsphase

Die Protokollführung erfolgt durch den beauftragten Ingenieur. Der Protokollentwurf liegt drei Arbeitstage nach der Besprechung dem Projektleiter des Auftraggebers vor. Es sind die Vorlagen für Einladungen und Protokolle des TBA TG zu verwenden.

### **3.5 Durch die Bauherrschaft vorgegebene zeitliche Aufwendungen**

Die zeitlichen Aufwendungen für die zu erbringenden SIA-Phasen 32 – 53 werden durch den Auftraggeber basierend auf Erfahrungswerten vorgegeben und beinhalten sämtliche Leistungen, die für die Erstellung des Projektes notwendig sind. Diese Vorgaben dürfen durch die Anbietenden im Rahmen der Offerte nicht verändert werden:

	<b>TP1 und TP2</b>	<b>TP3</b>	<b>TP4</b>	<b>Total</b>
SIA-Phasen 32-33	2'740	460	130	3'330
SIA-Phasen 41-53	8'320	980	370	9'670
<b>Total</b>	<b>11'060</b>	<b>1'440</b>	<b>500</b>	<b>13'000</b>

### 3.6 Zusatzleistungen

Bei Zusatzleistungen handelt es sich um explizit vom Auftraggeber bestellte Leistungen, welche nicht im Leistungsumfang gemäss vorliegender Ausschreibung enthalten sind. Sie werden zu denselben Konditionen vergütet wie die Grund- und besonders vereinbarten Leistungen.

Zusatzleistungen sind vorgängig mit dem Auftraggeber abzusprechen und durch diesen freizugeben. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Vergütung.

### 3.7 Leistungsabgrenzung

Parallel zu den Ingenieurleistungen werden weitere Leistungen durch das TBA beschafft. Diese Leistungen sind nicht Teil der vorliegenden Ausschreibung:

- Ingenieur BSA / Verkehrstechnik-Anlagen
- Verkehrsplanung
- Geologie/Strassenbaulabor (durch Strassenbaulabor TBA)
- Zustandsaufnahmen Strassenentwässerung (durch Unterhaltsdienst TBA)
- Umwelt (Lärmschutz)
- Information und Kommunikation
- Amtliche Vermessung für den Landerwerb (Geometer)
- Spezialist für die Berechnung der Strassenbeleuchtung (Typen, Lichtquelle)
- Baumonitoring (Beweissicherung / Überwachung)

## 4 Allgemeine Submissionsbedingungen

### 4.1 Auftraggeber

**Bauherrschaft:**

Kanton Thurgau

Departement für Bau und Umwelt, 8510 Frauenfeld

**Projektleitung, Oberbauleitung:**

Kantonales Tiefbauamt, 8510 Frauenfeld

Abteilung Strassenbau

Sascha Lieberherr

T 058 345 79 54

[sascha.lieberherr@tg.ch](mailto:sascha.lieberherr@tg.ch)

**Projektleitung Stellvertreter:**

Kantonales Tiefbauamt, 8510 Frauenfeld

Abteilung Strassenbau

Benedikt Eberle

T 058 345 79 34

[benedikt.eberle@tg.ch](mailto:benedikt.eberle@tg.ch)

### 4.2 Gegenstand der Ausschreibung

Die vorliegende Beschaffung umfasst die Projektierung und Realisierung (SIA-Phasen 32 – 53) der Tief- / Strassenbauarbeiten gemäss Leistungsbeschreibung nach SIA-Ordnung 103 (2014) „Leistungen und Honorare der Bauingenieure und Bauingenieurinnen“, Ziffer 4.3 Ganze Bauwerke - Ingenieur als Gesamtleiter.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Teilaufträge bzw. -phasen wegzulassen und /oder an Dritte zu erteilen.

Nicht Gegenstand der Ausschreibung ist die bauherrenseitige Projekt- und die Oberbauleitung, welche von der Bauherrschaft wahrgenommen wird.

### 4.3 Art des Verfahrens / Teilangebote

Die vorliegende Beschaffung wird im offenen Verfahren durchgeführt. Das Verfahren ist dem WTO/GATT-Beschaffungsübereinkommen (GPA) unterstellt.

Teilangebote sind unzulässig.

### 4.4 Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Sämtliche für die Angebote erforderlichen Unterlagen werden mit der Publikation der Ausschreibungsunterlagen auf [simap.ch](http://simap.ch) zur Verfügung gestellt.

### 4.5 Begehung

Es findet keine Begehung statt. Von den Anbietern wird die Kenntnis der örtlichen Verhältnisse vorausgesetzt.

### 4.6 Auskünfte

Fragen zur Ausschreibung werden ausnahmslos im Forum der Beschaffungsplattform [simap.ch](http://simap.ch) beantwortet.

Die Fragen können unter [simap.ch](http://simap.ch) bis zum Termin gemäss Kap 4.8 ins Forum gestellt werden. Die Antworten werden nach Ablauf der Frage-Frist direkt in [simap.ch](http://simap.ch) veröffentlicht.

Fragen, welche nicht bis zum vorgesehenen Zeitpunkt im simap-Forum gestellt sind, werden nicht beantwortet. Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt.

#### 4.7 Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus folgenden Dokumenten:

- Teil A: Angaben der Vergabestelle
- Teil B: Angebotsformular
- Teil C: Preisformular
- Beilagen der Vergabestelle:
  - [1.] Rahmenterminprogramm
  - [2.] Dossier Vorprojekt 2020 "Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse" (Lindenspitz – Erchingenstrasse), Wälli AG, Stand 27.11.2020
  - [3.] Dossier Vorprojekt 2020 "Umbau Zürcherstrasse Ost" (Lindenspitz – Towerkreisel), Wälli AG, Stand 27.11.2020
  - [4.] Verkehrsstudie 2020 "Frauenfeld N07 Anschluss Ost, Knoten Langfeld, Tower und Lindenspitz", SNZ Ingenieure und Planer AG, Wälli AG, Stand 12.05.2020
  - [5.] Auszug Kanalisationskataster (informativ), Stadt Frauenfeld ATV, Stand 23.02.2022
  - [6.] Auszug Werkleitungskataster (informativ), Thurplus, Stand 14.02.2022

#### 4.8 Termine

Meilenstein	Termin
Publikation Ausschreibungsunterlagen auf simap	Freitag, 08. April 2022
Fragenstellung via simap-Forum	Donnerstag, 21. April 2022
Beantwortung Fragen via simap-Forum	Donnerstag, 28. April 2022
<b>Eingabetermin Angebot</b>	<b>Freitag, 20. Mai 2022, 12.00 Uhr</b>
Offertöffnung (nicht öffentlich)	Freitag, 20. Mai 2022, 14.00 Uhr
Arbeitsvergabe	Mitte Juni 2022
Voraussichtlicher Arbeitsbeginn Planer	Juli 2022

#### 4.9 Sprache und Währung des Angebots

Sprache der Angebote und Unterlagen: Deutsch

Währung der Angebote: Schweizer Franken (SFr.)

#### 4.10 Vom Anbieter einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind 2-fach in Papier und 2-fach in elektronischer Form auf einem USB-Stick einzureichen:

- Zertifikat "ständige Liste" oder Bescheinigung für den Eintrag in "ständige Liste"
- Teil B: Angebotsformular (vollständig ausgefüllt und rechtskräftig unterzeichnet)
- Teil C: Preisformular (vollständig ausgefüllt und rechtskräftig unterzeichnet)
- Lebensläufe der Schlüsselpersonen

Weitere Zusatzangaben des Anbieters sind bindend. Sie werden als Beilage zum Angebot betrachtet und in den Auftrag eingebunden.

#### 4.11 Einreichung des Angebots

Eingabeadresse: Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Langfeldstrasse 53A, Sekretariat,  
8510 Frauenfeld

- Eingabetermin: Gemäss Kap. 4.8  
(Die Offerte muss bis zu diesem Zeitpunkt beim Auftraggeber eingetroffen sein. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Verspätet eingetroffene Offerten werden vom Submissionsverfahren ausgeschlossen).
- Eingabeform: Die Angebote sind 2-fach in Papier und 2-fach in elektronischer Form auf einem USB-Stick mit dem Vermerk "**Ausschreibung Frauenfeld, Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse, NICHT VORZEITIG ÖFFNEN**" einzureichen.

#### 4.12 Öffnung des Angebots (Offertöffnung)

Nicht öffentlich.

Die Offertöffnung erfolgt nach Ablauf der Eingabefrist und wird protokolliert. Alle Anbieter werden umgehend über die unkontrollierten und unbereinigten Offertsummen informiert.

Für die Vergabe der Arbeiten sind die bereinigten und kontrollierten Offertsummen massgebend.

#### 4.13 Verbindlichkeit des Angebots

Das Angebot bleibt bis sechs Monate nach dem Eingabetermin verbindlich. Während der Dauer von Rechtsmittelverfahren ruhen die Fristen für die Gültigkeit einer Offerte.

#### 4.14 Anwendbares Recht

Es gilt ausschliesslich die Anwendbarkeit des schweizerischen Rechtes auf die Vertragsverhältnisse. Der Gerichtsstand ist am Sitz des Auftraggebers oder der Auftraggeberin.

#### 4.15 Einsichtsrecht

Bei ungewöhnlich niedrigen Angeboten holt der Auftraggeber zweckdienliche Erkundigungen darüber ein, ob die Teilnahmebedingungen eingehalten sind und die weiteren Anforderungen der Ausschreibung verstanden wurden (Art. 38 IVöB).

#### 4.16 Überwachung und Konventionalstrafen

Gemäss Art. 26 IVöB haben die Anbieter dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen, dass sie die Teilnahmebedingungen einhalten.

Zur Absicherung kann im Werkvertrag eine angemessene Konventionalstrafe festgelegt werden.

#### 4.17 Planergemeinschaften

Planergemeinschaften sind zugelassen. Der federführende Partner in der Planergemeinschaft ist im Angebotsformular zu bezeichnen. Der Gesellschafter einer Planergemeinschaft darf sich nur bei einem Angebot beteiligen.

Die Teilnahmevoraussetzung gemäss Kap. 5.1 muss von jedem Mitglied der Planergemeinschaft erfüllt werden. Die Erfüllung der Eignungskriterien gemäss Kap. 5.2 wird für die anbietende die anbietende Planergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

#### 4.18 Subplaner

Der Beizug von Subplanern ist zugelassen. Das Hauptunternehmen (federführende Firma) trägt jeweils vollumfänglich die Verantwortung gegenüber dem Auftraggeber und ist dessen Ansprechpartner. Subplaner dürfen sich bei mehreren Angeboten beteiligen.

Die in der Offerte eingesetzten Subplaner gelten als fix. Sollte der Anbieter aus unvorhersehbaren Gründen gezwungen sein, andere Subplaner beizuziehen als vereinbart, ist dies beim Auftraggeber schriftlich zu beantragen und genehmigen zu lassen.

Der Leistungsanteil von Subplanern darf 30% nicht übersteigen.

#### 4.19 Unzulässige Vorbefassung

Folgende Firmen haben als Bauherrenunterstützerin ein Mandat im vorliegenden Projekt des Kantonalen Tiefbauamts Thurgau übernommen und wirken bei der vorliegenden Beschaffung mit. Sie sind damit unzulässig vorbefasst und für die Teilnahme an dieser Ausschreibung nicht zugelassen:

- Dünnenberger Projektentwicklung GmbH
- F. Preisig AG Bauingenieure und Planer SIA/USIC

#### 4.20 Zulässige Vorbefassung

Die Anbieter haben davon Kenntnis, dass folgende Firmen im Rahmen der beiden Projekte "Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse" und "Umbau Zürcherstrasse Ost" bei vorangegangenen Projektphasen Leistungen erbracht haben. Die entsprechenden Produkte, die im Zusammenhang mit diesen Projektstätigkeiten erarbeitet wurden, sind in den abgegebenen Unterlagen enthalten und werden allen Anbietern – soweit möglich und für diesen Auftrag sinnvoll – offengelegt. Die nachfolgend genannten Firmen sind als zulässig vorbefasst zu qualifizieren und somit für diese Ausschreibung zugelassen:

- Wälli AG Ingenieure als Projektverfasser Vorprojekte 2020 "Zürcherstrasse / Bahnhofstrasse" und "Umbau Zürcherstrasse Ost"
- SNZ Ingenieure und Planer AG als Projektverfasser der Verkehrsstudie 2020 "Frauenfeld N07 Anschluss Ost, Knoten Langfeld, Tower und Lindenspitz"

Durch die Bekanntgabe der zulässig vorbefassten Firmen sowie die Offenlegung deren wesentlichen Arbeitserzeugnisse werden der Gleichstand der Informationen hergestellt und die Transparenz sowie Gleichbehandlung aller Anbieter gewährleistet.

#### 4.21 Vergütung

Die Vergütung erfolgt bis zum verbindlichen Kostendach nach effektivem Zeitaufwand mit dem gemittelten Zeittarif gemäss Preisformular.

Der Auftraggeber leistet Zahlungen innerhalb von 30 Tagen ab Eingang der (allenfalls bereinigten) Rechnung beim Auftraggeber.

#### 4.22 Anpassung an die Teuerung

Das Honorar wird gemäss Ordnung SIA 126 "Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen" der Teuerung angepasst.

#### 4.23 Nebenkosten

##### 4.23.1 Nicht verrechenbare Nebenkosten

Nebenkosten wie namentlich interne Reprokosten, Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind im Honorarsatz einzurechnen und werden nicht separat vergütet.

##### 4.23.2 Verrechenbare Nebenkosten

Reprokosten für Dokumente wie Broschüren, Berichte, Pläne etc., welche zur Planung und Dokumentation des Projekts benötigt werden, und weitere durch den Auftraggeber speziell bestellte Dokumentationen werden nach Aufwand und vorgängiger Absprache mit dem Auftraggeber gegen Beleg vergütet.

Für die Vergütung gelten die Ansätze des jeweils jährlich herausgegebenen Schreibens vom DBU (Aufträge mit Planern Honorierung; [www.tiefbauamt.tg.ch](http://www.tiefbauamt.tg.ch)).

Sollten Kopieranstalten oder Dritte die Leistungen für Kopien, Plots, Dossiers etc. erbringen, werden diese zu den identischen obigen Maximalansätzen vergütet.

Für verrechenbare Nebenkosten werden vom Auftraggeber insgesamt **CHF 24'000.-** eingesetzt. Für den Preisvergleich im Rahmen der Offerte darf diese Kostenannahme nicht verändert werden.

## 5 Teilnahmebedingungen und Vergabekriterien

Die Anbieter müssen die Teilnahmevoraussetzungen gemäss Kap. 5.1 und die Eignungskriterien gemäss Kap. 5.2 zwingend erfüllen. Sämtliche Anbieter, welche diese Kriterien erfüllen, werden anhand der Zuschlagskriterien gemäss Kap. 5.3 bewertet und rangiert.

### 5.1 Teilnahmebedingungen

- Der Anbieter ist in die vom Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau geführte ständige Liste qualifizierter Anbieterinnen und Anbieter des Bauhaupt- und Baunebengewerbes sowie von Dienstleistungen, die dem Baugewerbe nahestehen (Architekten, Planer, Ingenieure), aufgenommen und verfügt über ein gültiges Zertifikat.
- Die Anbieter (bei Bietergemeinschaften alle Beteiligten) haben dem Angebot eine Kopie des Zertifikates beizulegen.
- Anbieter, die kein Zertifikat vorlegen, haben die für die Erlangung des Zertifikats erforderlichen Bescheinigungen und Angaben mit dem Angebot einzureichen (§ 2 Abs. 2 VöB).
- Die Formulare zur Einholung der Bescheinigungen können beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld (Generalsekretariat, Tel. +41 (0) 58 345 62 20), bezogen werden. Die Formulare können auch im Internet unter <https://dbu.tg.ch> (Ständige Liste TG) ausgedruckt werden.
- Bitte beachten Sie, dass das Departement für Bau und Umwelt gemäss § 2 Abs. 1 VöB verpflichtet ist, die Einreichung des gültigen Zertifikates zu verlangen. Anbieter, die kein Zertifikat bzw. keine, unvollständige oder veraltete Bescheinigungen einreichen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

### 5.2 Eignungskriterien (EK)

EK	Kriterium / Nachweis
<b>1</b>	<b>Erfahrung des Anbieters im Tief- und Strassenbau</b>
	2 vergleichbare Referenzprojekte des Anbieters mit folgenden Mindestanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tief- / Strassenbau inkl. Werkleitungsbau an einer vergleichbaren Kantons- oder Gemeindestrasse im innerstädtischen Raum</li> <li>– Bearbeitung und Abschluss der SIA-Teilphasen 32 – 53</li> <li>– Inbetriebnahme des Referenzprojekts im Jahr 2012 oder später</li> <li>– Investitionsvolumen des Referenzprojekts <math>\geq</math> CHF 2 Mio.</li> </ul>
<b>2</b>	<b>Nachweis bezüglich Subplaner</b>
	Bestätigung bzw. Nachweis des Anbieters, dass maximal 30% der Leistungen durch Subplaner erbracht werden (Auflistung der allfällig vorgesehenen Subplaner inkl. deren geschätzten Leistungsanteils im Teil B, Kap. 1.2)

Ist die Eignung des Anbieters aufgrund der eingereichten Referenzen nicht gegeben, wird der Anbieter vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

### 5.3 Zuschlagskriterien (ZK)

Die Angebote der Anbieter, welche die Teilnahmevoraussetzung und die Eignungskriterien erfüllen, werden gemäss den nachstehenden Zuschlagskriterien bewertet.

ZK	Kriterium / Nachweis	Gewichtung
<b>1</b>	<b>Schlüsselpersonen</b>	<b>40%</b>
1.1	<p><u>Projektleiter/in</u></p> <p>1 vergleichbares Referenzprojekt der Schlüsselperson, welches die folgenden Kriterien bestmöglich erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tief- / Strassenbau inkl. Werkleitungsbau an einer vergleichbaren Kantons- oder Gemeindestrasse im innerstädtischen Raum</li> <li>– Funktion im Referenzprojekt als Projektleiter/in</li> <li>– Bearbeitung und Abschluss der SIA-Teilphasen 32 – 53</li> <li>– Inbetriebnahme des Referenzprojekts im Jahr 2012 oder später</li> <li>– Investitionsvolumen des Referenzprojekts <math>\geq</math> CHF 2 Mio.</li> <li>– Ausführung unter Aufrechterhaltung des laufenden Verkehrs</li> <li>– Neubau Bushaltestelle(n)</li> <li>– Massnahmen für den Langsamverkehr (z.B. Radweg, Radstreifen, Fussgängerübergänge)</li> <li>– Neubau von Stützkonstruktionen (z.B. Stütz- / Sockelmauern)</li> </ul> <p>Zusätzlich zum Referenzprojekt ist ein Lebenslauf abzugeben.</p>	20%
1.2	<p><u>Bauleiter/in</u></p> <p>1 vergleichbares Referenzprojekt der Schlüsselperson, welches die folgenden Kriterien bestmöglich erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tief- / Strassenbau inkl. Werkleitungsbau an einer vergleichbaren Kantons- oder Gemeindestrasse im innerstädtischen Raum</li> <li>– Funktion im Referenzprojekt als Chefbauleiter/in oder Bauleiter/in</li> <li>– Bearbeitung und Abschluss der SIA-Teilphasen 41 – 53</li> <li>– Inbetriebnahme des Referenzprojekts im Jahr 2012 oder später</li> <li>– Investitionsvolumen des Referenzprojekts <math>\geq</math> CHF 1 Mio.</li> <li>– Ausführung unter Aufrechterhaltung des laufenden Verkehrs</li> <li>– Neubau Bushaltestelle(n)</li> <li>– Massnahmen für den Langsamverkehr (z.B. Radweg, Radstreifen, Fussgängerübergänge)</li> <li>– Neubau von Stützkonstruktionen (z.B. Stütz- / Sockelmauern)</li> </ul> <p>Zusätzlich zum Referenzprojekt ist ein Lebenslauf abzugeben.</p>	12%

ZK	Kriterium / Nachweis	Gewichtung																								
1.3	<p><u>Projektleiter/in Stv.</u></p> <p>1 vergleichbares Referenzprojekt der Schlüsselperson, welches die folgenden Kriterien bestmöglich erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tief- / Strassenbau inkl. Werkleitungsbau an einer vergleichbaren Kantons- oder Gemeindestrasse im innerstädtischen Raum</li> <li>– Funktion im Referenzprojekt als Projektleiter/in oder Projektleiter/in Stv.</li> <li>– Bearbeitung und Abschluss der SIA-Teilphasen 32 – 53</li> <li>– Inbetriebnahme des Referenzprojekts im Jahr 2012 oder später</li> <li>– Investitionsvolumen des Referenzprojekts <math>\geq</math> CHF 2 Mio.</li> <li>– Ausführung unter Aufrechterhaltung des laufenden Verkehrs</li> <li>– Neubau Bushaltestelle(n)</li> <li>– Massnahmen für den Langsamverkehr (z.B. Radweg, Radstreifen, Fussgängerübergänge)</li> <li>– Neubau von Stützkonstruktionen (z.B. Stütz- / Sockelmauern)</li> </ul> <p>Zusätzlich zum Referenzprojekt ist ein Lebenslauf abzugeben.</p>	8%																								
<b>2</b>	<b>Preis</b>	<b>30%</b>																								
	<p>Für die Bewertung des Zuschlagskriteriums Preis ist der Gesamtbetrag netto, inkl. Nebenkosten und inkl. MwSt. massgebend.</p> <p>Die Bewertung erfolgt linear, günstigstes Angebot = 100% (max. Punktzahl). Angebote, deren Preis 50% oder mehr über dem tiefsten Angebot liegen, erhalten die Note 0.</p> <div data-bbox="395 1176 1257 1691" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"><b>Preiskurve</b></p> <table border="1" style="display: none;"> <caption>Data points for the Preiskurve graph</caption> <thead> <tr> <th>Preisspanne in % (günstigstes Angebot = 100%)</th> <th>Note</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>100</td><td>5</td></tr> <tr><td>110</td><td>4</td></tr> <tr><td>120</td><td>3</td></tr> <tr><td>130</td><td>2</td></tr> <tr><td>140</td><td>1</td></tr> <tr><td>150</td><td>0</td></tr> <tr><td>160</td><td>0</td></tr> <tr><td>170</td><td>0</td></tr> <tr><td>180</td><td>0</td></tr> <tr><td>190</td><td>0</td></tr> <tr><td>200</td><td>0</td></tr> </tbody> </table> </div>	Preisspanne in % (günstigstes Angebot = 100%)	Note	100	5	110	4	120	3	130	2	140	1	150	0	160	0	170	0	180	0	190	0	200	0	
Preisspanne in % (günstigstes Angebot = 100%)	Note																									
100	5																									
110	4																									
120	3																									
130	2																									
140	1																									
150	0																									
160	0																									
170	0																									
180	0																									
190	0																									
200	0																									



8510 Frauenfeld, 08.04.2022

Kantonales Tiefbauamt  
Projektleiter Strassenbau



Sascha Lieberherr